

Installationsanleitung

für Alvito Trinkwasser-Filtersysteme

Auftischfilter

Einbaufilter

Inlinefilter



Version 1.0 / deutsch

Inhaltsverzeichnis



Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank für Ihre Wahl eines Alvito Trinkwasser-Filtersystems.
Sie haben eine gute Entscheidung getroffen und wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genuss des gefilterten Wassers.

Bei allen Fragen rund um die Filtersysteme stehen Ihnen Ihr Berater und die Alvito GmbH gerne sachkundig zur Seite.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!
Ihr Alvito-Team

Diese Installationsanleitung beschreibt:

» Wichtige Punkte, die zu beachten sind.

» Die Installation des Alvito-Auftischfilters.

» Den Wechsel des Filtereinsatzes beim Auftischfilter.

» Die Installation des Alvito-Einbaufilters und des Alvito Inlinefilters in den drei Varianten A, B, C. Da die Installation des Einbaufilters und des Inlinefilters sehr ähnlich ist, wurde die Beschreibung zusammengefasst und die jeweiligen Besonderheiten werden im laufenden Text erklärt.

» Den Wechsel des Filtereinsatzes beim Einbaufilter.

» Den Wechsel des Filtereinsatzes beim Inlinefilter.

» Das Reinigungssystem für Wasserfilter

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie:

» Die Alvito Filtersysteme sind modular aufgebaut und werden ohne Filtereinsatz geliefert. Für jedes System sind verschiedene Filtereinsätze lieferbar. Welcher Filtereinsatz für Sie am besten geeignet ist, hängt von der Qualität Ihres Trinkwassers und Ihren persönlichen Wünschen ab. Einzelheiten zu den Leistungsmerkmalen der verschiedenen Filtereinsätze finden Sie in den Produktunterlagen oder den technischen Datenblättern. Bei bestimmten Installationsvarianten wird zusätzlich ein Wasserhahn und eventuell weiteres Zubehör benötigt.

» Die Alvito Trinkwasser-Filtersysteme sind für den Einsatz im Haushalt mit Trinkwasser entwickelt. Bei technischen Anwendungen oder Brunnenwasser treten oft besondere Herausforderungen auf, so dass hier vor Inbetriebnahme eine Beratung durch Spezialisten notwendig ist.

» Die Filtersysteme dürfen ausschließlich an Kaltwasserleitungen angeschlossen und nur mit Kaltwasser betrieben werden. Kein heisses Wasser durch die Filtersysteme fliessen lassen! Wenn heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist, so muss dieser ausgetauscht werden. Wenn heisses Wasser unbeabsichtigt für einen kurzen Moment entnommen wird, ist der Austausch des Filters nicht notwendig.

Die maximale Betriebstemperatur und der maximale Betriebsdruck des jeweiligen Filtereinsatzes kann den Produktunterlagen oder den technischen Datenblättern entnommen werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserversorger bzw. Wasserwerk oder dem für die Haustechnik verantwortlichen Person nach dem örtlichen Wasserdruck. Nach dem ersten Gebrauch sind die Filtereinsätze vor Frost zu schützen. In Betrieb befindliche bzw. mit Wasser gefüllte Wasserfilter dürfen nicht Temperaturen unter 0° Celsius ausgesetzt werden. Handhaben Sie die Filtersysteme und Filtereinsätze vorsichtig und schützen Sie diese vor Erschütterungen.

» Installieren Sie die Filtersysteme niemals hinter drucklosen Boilern! Installieren Sie die Filtersysteme niemals an Brause-Armaturen bzw. Installationen, die dem üblichen Leitungsdruck nicht standhalten. Die Alvito Einbaufilter und die Alvito Inlinefilter können vor drucklosen Boilern installiert werden. Drucklose Boiler (Kleinspeicher) sind meistens oberhalb oder unterhalb der Spüle montiert. Sie sind nicht dem Wasserdruck der Wasserleitung ausgesetzt und werden mit speziellen Armaturen betrieben, die üblicherweise über drei Anschlüsse verfügen. Typisches Merkmal ist, dass nur das Wasser im Boiler erwärmt wird. Nachdem dieses entnommen wurde, kommt auch aus der Warmwasserseite kaltes Wasser. Der Boilerinhalt muss wieder aufgeheizt werden, damit er warmes Wasser liefert.

- Vergewissern Sie sich, dass das Filtersystem ordnungsgemäß und unter genauer Einhaltung der Anweisungen dieser Installationsanleitung an das Wassernetz angeschlossen ist.
  Befolgen Sie zur Installation die vorliegende Installationsanleitung. Eine regelmäßige Wartung und ein regelmäßiger Wechsel des Filtereinsatzes sind zwingend erforderlich. Überprüfen Sie das Filtersystem nach der Installation und in regelmäßigen Abständen auf einwandfreie Funktion. Das gefilterte Wasser ist zum sofortigen Genuss bestimmt.

- Ein deutlich verringerter Durchfluss vor Erreichen des regulären Filterwechselintervalls ist kein Mangel des Filtereinsatzes, sondern kann auf ein Verstopfen durch Partikel und den notwendigen Wechsel hinweisen. Sollten sich Filtereinsätze regelmäßig zu schnell zusetzen, dann kann der Einsatz eines zusätzlichen Vorfilters sinnvoll sein.

- Reinigen Sie die Filtersysteme niemals in der Spülmaschine. Nutzen Sie nur ein weiches Tuch und lauwarmes Wasser.

- Im Lieferumfang des Filtersystems ist sinnvolles Installationsmaterial enthalten. Bei bestimmten Installationsvarianten kann es sein, das einzelne Teile des Installationsmaterials nicht benötigt werden. Bei Ihrem Berater oder im Fachhandel ist weiteres Installationsmaterial erhältlich, das je nach der vorhandenen Installation benötigt werden kann.
  Verschleissteile der Filtersysteme (beispielsweise Wasserhähne und Ausgangsschläuche) sind einzeln bei Ihrem Berater erhältlich.



Auftischfilter

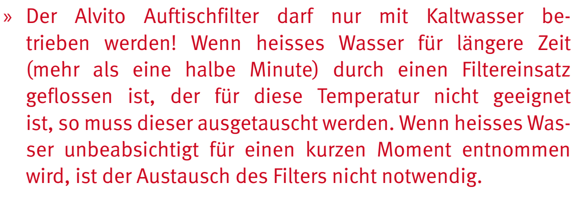


Wichtige Hinweise

(beachten Sie hierzu auch die Seiten 4 und 5):



- Der Alvito Auftischfilter darf niemals hinter einem drucklosen Boiler installiert werden!
- Der Alvito Auftischfilter darf niemals an Brause-Armaturen bzw. Installationen, die dem üblichen Leitungsdruck nicht standhalten, installiert werden.



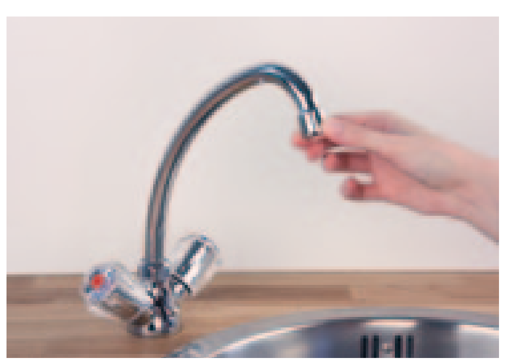
- Der Alvito Auftischfilter darf nur mit Kaltwasser betrieben werden! Wenn heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist, so muss dieser ausgetauscht werden. Wenn heisses Wasser unbeabsichtigt für einen kurzen Moment entnommen wird, ist der Austausch des Filters nicht notwendig.
- Vor Frost schützen!

Entfernen der Schutzfolie vom Button mit der Lebensblume

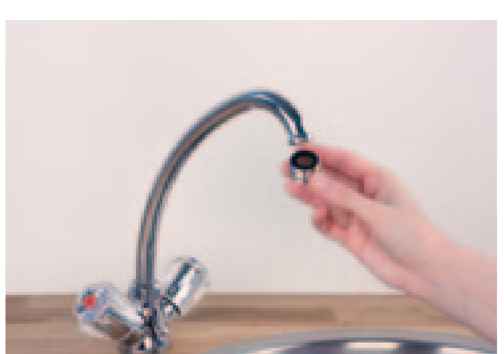
Auf der Oberseite des Auftischfiltergehäuses befindet sich ein Button mit der Grafik der Lebensblume. Dieser Button ist zum Schutz vor Kratzern mit einer matten Schutzfolie versehen. Wenn Sie die Schutzfolie entfernen, glänzt der Button mit der Lebensblume und kommt voll zur Geltung. Die Schutzfolie sitzt sehr fest und sollte vorsichtig entfernt werden.



Installation Auftischfilter

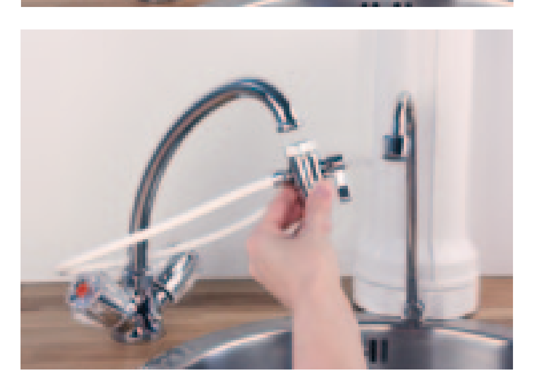






1. Entfernen Sie vom Wasserhahn, an dem der Auftischfilter installiert werden soll, den Strahlregler (Auslaufsieb).

2. Prüfen Sie, welches Gewinde Ihr Wasserhahn hat:
   - hat er ein M22-Aussengewinde, können Sie das Umlenkventil direkt anschrauben.
   - hat er ein M24-Innengewinde, dann schrauben Sie den mitgelieferten Adapter in den Wasserhahn (an Dichtring denken!).



3. Schrauben Sie das Umlenkventil am Wasserhahn fest und berücksichtigen Sie dabei notwendige Dichtungen.

4. Öffnen Sie das Filtergehäuse indem Sie das Gehäuseoberteil gegen den Uhrzeigersinn vom Gehäusefuß abdrehen.

5. Installieren Sie den Filtereinsatz und nehmen Sie den Auftischfilter in Betrieb, wie auf Seite 10 und 11 beschrieben.

Filterwechsel Auftischfilter

Wichtiger Hinweis:

» Damit eine gleichmäßige hohe Qualität des Trinkwassers gewährleistet ist, sollten Filtereinsätze spätestens alle sechs Monate gewechselt werden. Ein vorzeitiger Austausch des Filtereinsatzes ist notwendig, wenn

a) die maximale Kapazität des Filtereinsatzes durch entsprechende Nutzung erreicht ist.

b) eine deutliche Verringerung des Wasserdrucks festgestellt wird. Dies ist kein Mangel des Filtereinsatzes, sondern vielmehr ein Hinweis für das Vorhandensein von Partikeln im Wasser.

c) heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist.

» Nur mit Kaltwasser betreiben!

» Vor Frost schützen!

Filterwechsel

1. Schließen Sie den Wasserhahn, an dem der Auftischfilter angeschlossen ist, und Drehen den Hebel am Umlenkventil zwischen die waagerechte und senkrechte Position. Dadurch wird der Druck abgegeben und das Filtergehäuse lässt sich leichter aufschrauben.

2. Halten Sie das Filtergehäuse über das Spülbecken oder stellen es hinein. Öffnen Sie das Filtergehäuse indem Sie das Gehäuseoberteil gegen den Uhrzeigersinn vom Gehäusefuß abdrehen. Hierbei läuft das im Filtergehäuse befindliche Wasser ab.

3. Entnehmen Sie den verbrauchten Filtereinsatz und entsorgen Sie ihn im normalen Hausmüll.

4. Reinigen Sie das Filtergehäuse sowie den O-Ring mit einem weichen Tuch und warmem Wasser. Reinigen Sie das Filtergehäuse niemals in der Spülmaschine.

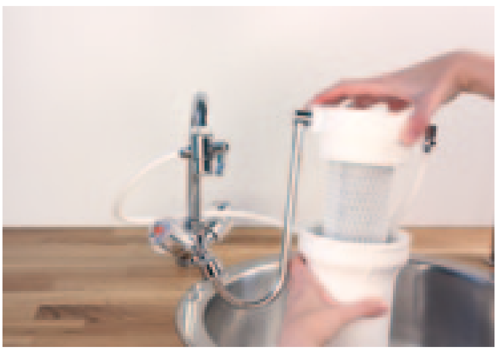
5. Stellen Sie das gereinigte Gehäuseoberteil kopfüber hin und legen Sie den großen O-Ring in den dafür vorgesehenen Rand (Achten Sie auf den korrekten Sitz des O-Ringes).

6. Packen Sie den neuen Filtereinsatz aus und entfernen Sie die Schutzfolie. Bei Filtereinsätzen bestimmter Hersteller kann sich auf der Seite mit der Öffnung ein großer schwarzer Dichtring befinden, der entfernt werden muss - er wird nicht benötigt.



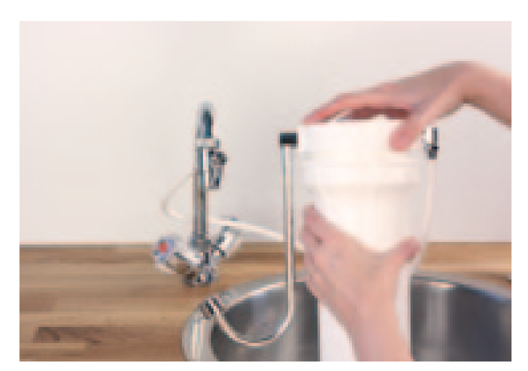
7. Stellen Sie den Filtereinsatz so in das auf dem Kopf stehende Gehäuseoberteil, dass die Seite mit der Öffnung nach oben zeigt und sichtbar ist.

8. Setzen Sie den Gehäusefuß auf das Gehäuseoberteil, halten Sie das Filtersystem weiterhin kopfüber und schrauben Sie das Filtergehäuse handfest zu.



9. Stellen Sie den Auftischfilter kopfüber auf oder in die Spüle und achten Sie darauf, dass sich die Öffnung des Auslaufrohres über dem Spülbecken befindet. Wenn der Auftischfilter kopfüber steht, während die ersten Liter Wasser hindurchfliessen, kann die im Filter befindliche Luft besser entweichen.

10. Durch Verstellen des Hebels am Umlenkventil lenken Sie - je nach Bedarf - das Wasser durch den Wasserhahn oder durch den Auftischfilter.



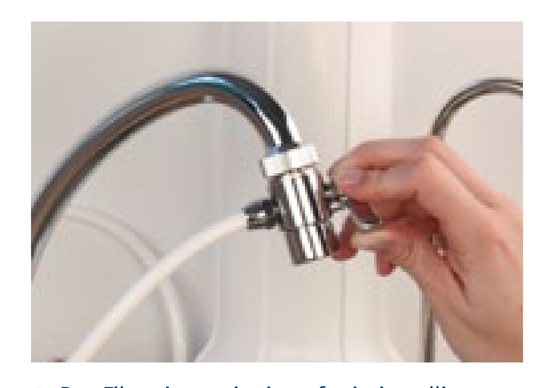
Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn für kaltes Wasser und lassen Sie Wasser in den Auftischfilter laufen. Zunächst entweicht die Luft aus dem Filtergehäuse. Dann kann (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) mit den ersten Litern Wasser noch etwas Kohlestaub aus dem Filter gespült werden und dieses dunkel färben. Dies ist völlig unbedenklich.

2. Lassen Sie zum ersten Durchspülen (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den neuen Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf undichte Stellen und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.

3. Schließen Sie den Wasserhahn und stellen Sie den Auftischfilter normal und standsicher neben die Spüle, so dass sich die Öffnung des Auslaufrohres über dem Spülbecken befindet.

4. Aufgrund des Drucks, der sich im Filter aufbaut, kann das Wasser nach Schließen des Wasserhahns noch einige Augenblicke nachtropfen. Dieses Nachlaufen ist kein Fehler, sondern liegt an der Luft, die im Auftischfilter zurückbleibt.
Je weniger Luft bei der Installation des Filtereinsatzes im Filtergehäuse bleibt, desto kürzer läuft das Wasser nach Schließen des Wasserhahns nach.
Der Druck kann auch schneller über das Umlenkventil abgegeben werden. Nachdem Sie den Filter benutzt und den Wasserhahn abgestellt haben, drehen Sie den Hebel am Umlenkventil zwischen die waagerechte und die senkrechte Stellung. Dadurch findet eine sofortige Druckentlastung statt und der Filter läuft weniger nach.



5. Der Filtereinsatz ist jetzt fertig installiert. Es ist normal, wenn das Wasser in den ersten Tagen winzige Luftbläschen enthält und es deshalb kurz nach der Entnahme leicht trübe aussieht.

6. Nutzen Sie den beiliegenden Aufkleber zur Erinnerung an den Filterwechsel. Sie können eventuell bei Ihrem Berater ein Filterabo einrichten lassen und bekommen dann automatisch regelmäßig die gewünschten Filtereinsätze zugesandt.

Wartung

Das Filtersystem sollte bei jedem Filterwechsel oder nach längeren Stillstandszeiten (beispielsweise nach einem Urlaub) gewartet werden. Dazu sollte die Funktion, alle Verschleißteile und die Dichtigkeit der gesamten Installation geprüft werden. Kalk am Auslaufrohr oder am Umlenkventil sollte entfernt werden.

Einbau-Installationsvariante A
Installation mit separatem Wasserhahn



Wichtige Hinweise:

- » Stellen Sie vor der Montage die Wasserzufuhr an der entsprechenden Wasserleitung ab.
- » Alle Verbindungen müssen mit Dichtungen versehen sein bzw. sorgfältig abgedichtet werden!
- » Alle Verbindungen müssen fest verschraubt werden. Ziehen Sie auch alle Verbindungen bereits vormontierter Bauteile fest.
- » Achten Sie darauf, dass das Wasser immer von der richtigen Seite in das Filtergehäuse läuft! Am Gehäusekopf befindet sich eine entsprechende Markierung.
- » Verlassen Sie die Betriebsstätte des Filtersystems für längere Zeit (beispielsweise im Urlaub), so schließen Sie in jedem Fall die Wasserzufuhr zum Filtersystem mit dem Absperrhahn.
- » Einbaufilter mit separatem Wasserhahn können vor einem drucklosen Boiler installiert werden.
- » Nur mit Kaltwasser betreiben!
- » Vor Frost schützen!

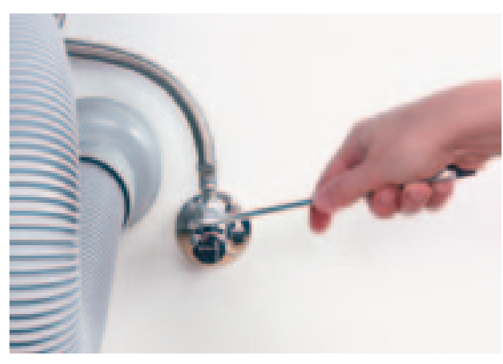
1. Installieren Sie den Filtereinsatz wie es im Kapitel „Filterwechsel“ beschrieben ist.

2. Das Filtersystem sollte mit dem integrierten Wandhalter senkrecht an der Wand oder an der Seite des Spülenschrankes montiert werden. Hierfür benötigen Sie Werkzeug, Schrauben und gegebenenfalls Dübel. Bringen Sie die dafür notwendige Anzahl an passenden Schrauben an geeigneter Stelle belastbar an. Berücksichtigen Sie dabei den Platzbedarf der Schläuche und für die Demontage des Filtergehäuses zum Filterwechsel. Nach allen Seiten sollte mindestens 100 mm Freiraum sein.
Beim Inline-Filtersystem befindet sich die Wandhalterung hinter der weißen Abdeckung. Entfernen Sie diese wie folgt: Heben Sie die beiden hinteren Laschen der Abdeckung seitlich leicht an und schieben diese dann nach oben weg.

3. Bohren Sie für den separaten Wasserhahn ein Loch mit 12 mm Durchmesser in die Arbeitsplatte oder die Spüle. Beachten Sie dabei, dass die Auslauföffnung des separaten Wasserhahns über der Spüle stehen sollte. Prüfen Sie die Eignung des Bohrers und der Arbeitsplatte bzw. Spüle vor dem Bohren. Nutzen Sie im Zweifel die Dienstleitung eines Fachmanns.



integrierte platzsparende Wandhalterung



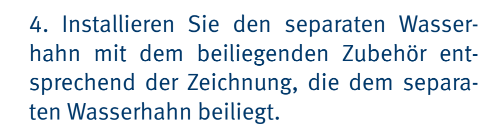


Einbaufilter



Inlinefilter





4. Installieren Sie den separaten Wasserhahn mit dem beiliegenden Zubehör entsprechend der Zeichnung, die dem separaten Wasserhahn beiliegt.

5. Drehen Sie das Eckventil für kaltes Wasser zu. Es darf sich kein kaltes Wasser mehr aus der Armatur entnehmen lassen.

6. Entfernen Sie die Kaltwasserzuleitung der Armatur vom Eckventil.

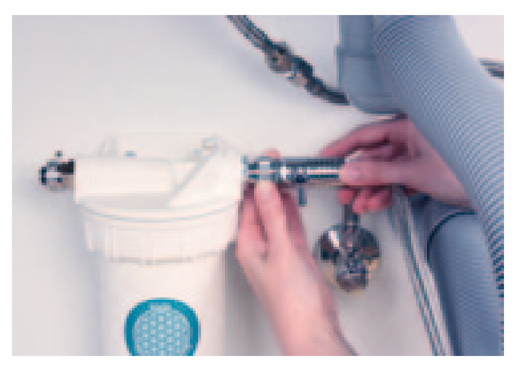


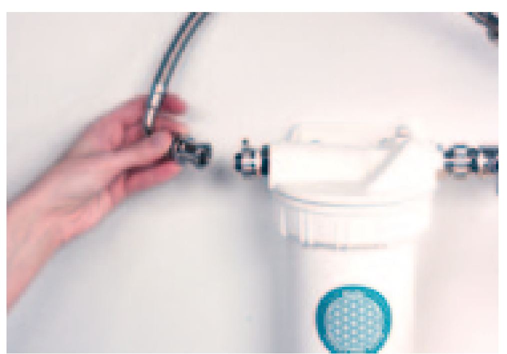
7. Schrauben Sie das Spezial-T-Stück auf das freie Eckventil.



8. Befestigen Sie die Kaltwasserzuleitung der Armatur oben am Spezial-T-Stück.









9. Am seitlichen Ausgang des Spezial-T-Stückes befestigen Sie den Eingangs-Schlauch des Filtersystems (der mit dem Absperrhahn). Ist der Schlauch mit einer Systemkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Systemkupplung anzuschließen.

10. Befestigen Sie den Ausgangs-Schlauch des Filtersystems am separaten Wasserhahn. Ist der Schlauch mit einer Systemkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Systemkupplung anzuschließen.

11. Befestigen Sie die Schläuche am Filtergehäuse und montieren Sie das Filtergehäuse an der Wand. Sind die Schläuche mit Systemkupplungen ausgestattet, so reicht es, diese gut handfest zu verschrauben.

12. Nehmen Sie das Filtersystem in Betrieb, wie es im Kapitel „Filterwechsel“ beschrieben ist.

Einbau-Installationsvariante B

Installation mit spezieller 3-Wege-Armatur



Wichtige Hinweise:

- Stellen Sie vor der Montage die Wasserzufuhr an der entsprechenden Wasserleitung ab.
- Alle Verbindungen müssen mit Dichtungen versehen sein bzw. sorgfältig abgedichtet werden!
- Alle Verbindungen müssen fest verschraubt werden. Ziehen Sie auch alle Verbindungen bereits vormontierter Bauteile fest.
- Achten Sie darauf, dass das Wasser immer von der richtigen Seite in das Filtergehäuse läuft! Am Gehäusekopf befindet sich eine entsprechende Markierung.
- Verlassen Sie die Betriebsstätte des Filtersystems für längere Zeit (beispielsweise im Urlaub), so schliessen Sie in jedem Fall die Wasserzufuhr zum Filtersystem mit dem Absperrhahn.
- Einbaufilter mit spezieller 3-Wege-Armatur können nicht bei einem drucklosen Boiler installiert werden!
- Nur mit Kaltwasser betreiben!
- Vor Frost schützen!

1. Installieren Sie den Filtereinsatz wie es im Kapitel „Filterwechsel" beschrieben ist.

2. Das Filtersystem sollte mit dem integrierten Wandhalter senkrecht an der Wand oder an der Seite des Spülenschrankes montiert werden. Hierfür benötigen Sie Werkzeug, Schrauben und gegebenenfalls Dübel. Bringen Sie die dafür notwendige Anzahl an passenden Schrauben an geeigneter Stelle belastbar an. Berücksichtigen Sie dabei den Platzbedarf der Schläuche und für die Demontage des Filtergehäuses zum Filterwechsel. Nach allen Seiten sollte mindestens 100 mm Freiraum sein.
Beim Inline-Filtersystem befindet sich die Wandhalterung hinter der weißen Abdeckung. Entfernen Sie diese wie folgt:
Heben Sie die beiden hinteren Laschen der Abdeckung seitlich leicht an und schieben diese dann nach oben weg.

3. Schließen Sie die komplette Wasserzufuhr zur vorhandenen Armatur. Es darf sich kein Wasser mehr aus der Armatur entnehmen lassen. Entfernen Sie dann die alte Armatur. (Falls bisher keine Armatur vorhanden ist, entfällt dieser Punkt.)

4. Installieren Sie die 3-Wege-Armatur mit dem beiliegenden Zubehör entsprechend der Zeichnung, die der Armatur beiliegt. Nutzen Sie im Zweifel die Dienstleitung eines Fachmanns.

5. Befestigen Sie die Warmwasserzuleitung am Eckventil für das Warmwasser.

6. Schrauben Sie das Spezial-T-Stück auf das Kaltwasser-Eckventil.

7. Befestigen Sie die Kaltwasserzuleitung der Armatur oben am 3-Wege-Spezial-T-Stück.

8. Am seitlichen Ausgang des Spezial-T-Stückes befestigen Sie den Eingangs-Schlauch des Filtersystems (der mit dem Absperrhahn). Ist der Schlauch mit einer Systemkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Systemkupplung anzuschließen.

9. Befestigen Sie den Ausgangs-Schlauch des Filtersystems am Filterwasser-Eingang der 3-Wege-Armatur. Ist der Schlauch mit einer Systemkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Systemkupplung anzuschließen.

10. Befestigen Sie die Schläuche am Filtergehäuse und montieren Sie das Filtergehäuse an der Wand. Sind die Schläuche mit Systemkupplungen ausgestattet, so reicht es, diese gut handfest zu verschrauben.

11. Nehmen Sie das Filtersystem in Betrieb, wie es im Kapitel „Filterwechsel" beschrieben ist.

Einbau-Installationsvariante C

Installation mit vorhandener Armatur



Wichtige Hinweise:

» Stellen Sie vor der Montage die Wasserzufuhr an der entsprechenden Wasserleitung ab.

» Alle Verbindungen müssen mit Dichtungen versehen sein bzw. sorgfältig abgedichtet werden!

» Alle Verbindungen müssen fest verschraubt werden. Ziehen Sie auch alle Verbindungen bereits vormontierter Bauteile fest.

» Achten Sie darauf, dass das Wasser immer von der richtigen Seite in das Filtergehäuse läuft! Am Gehäusekopf befindet sich eine entsprechende Markierung.

» Verlassen Sie die Betriebsstätte des Filtersystems für längere Zeit (beispielsweise im Urlaub), so schliessen Sie in jedem Fall die Wasserzufuhr zum Filtersystem mit dem Absperrhahn.

» Einbaufilter, welche die vorhandene Armatur nutzen, können vor einem drucklosen Boiler installiert werden.

» Bei dieser Installationsvariante wird das gesamte Kaltwasser bzw. bei einer Installation mit drucklosem Boiler das gesamte Wasser gefiltert. Eine sinnvolle Nutzung ist nur mit einem Filtereinsatz möglich, der beim vorhandenen Wasserdruck einen Wasserdurchfluss von mindestens 6 Litern pro Minute liefert. Aufgrund einer möglicherweise höheren Durchflussmenge kann ein häufigerer Filterwechsel erforderlich sein.

» Nur mit Kaltwasser betreiben!

» Vor Frost schützen!

1. Installieren Sie den Filtereinsatz wie es im Kapitel „Filterwechsel“ beschrieben ist.

2. Das Filtersystem sollte mit dem integrierten Wandhalter senkrecht an der Wand oder an der Seite des Spülenschrankes montiert werden. Hierfür benötigen Sie Werkzeug, Schrauben und gegebenenfalls Dübel. Bringen Sie die dafür notwendige Anzahl an passenden Schrauben an geeigneter Stelle belastbar an. Berücksichtigen Sie dabei den Platzbedarf der Schläuche und für die Demontage des Filtergehäuses zum Filterwechsel. Nach allen Seiten sollte mindestens 100 mm Freiraum sein.
Beim Inline-Filtersystem befindet sich die Wandhalterung hinter der weißen Abdeckung. Entfernen Sie diese wie folgt: Heben Sie die beiden hinteren Laschen der Abdeckung seitlich leicht an und schieben diese dann nach oben weg.

3. Drehen Sie das Eckventil für kaltes Wasser zu. Es darf sich kein kaltes Wasser mehr aus der Armatur entnehmen lassen.

4. Entfernen Sie die Kaltwasserzuleitung der Armatur vom Eckventil.

5. Am Eckventil für kaltes Wasser befestigen Sie den Eingangs-Schlauch des Filtersystems (der mit dem Absperrhahn). Ist der Schlauch mit einer Systemkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Systemkupplung anzuschließen.

6. Verbinden Sie den Ausgangs-Schlauch des Filtersystems mit der Kaltwasserzuleitung der Armatur. Dafür wird evtl. ein Doppelnippel 3/8“ benötigt, der nicht im Lieferumfang enthalten ist. Ist der Schlauch mit einer Systemkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Systemkupplung anzuschließen.

7. Befestigen Sie die Schläuche am Filtergehäuse und montieren Sie das Filtergehäuse an der Wand. Sind die Schläuche mit Systemkupplungen ausgestattet, so reicht es, diese gut handfest zu verschrauben.

8. Nehmen Sie das Filtersystem in Betrieb, wie es im Kapitel „Filterwechsel“ beschrieben ist.

9. Das beiliegende Spezial-T-Stück wird bei dieser Installationsvariante nicht genutzt.

Filterwechsel Einbaufilter

Wichtiger Hinweis:

» Damit eine gleichmäßige hohe Qualität des Trinkwassers gewährleistet ist, sollten Filtereinsätze spätestens alle sechs Monate gewechselt werden. Ein vorzeitiger Austausch des Filtereinsatzes ist notwendig, wenn

a) die maximale Kapazität des Filtereinsatzes durch entsprechende Nutzung erreicht ist.

b) eine deutliche Verringerung des Wasserdrucks festgestellt wird. Dies ist kein Mangel des Filtereinsatzes, sondern vielmehr ein Hinweis für das Vorhandensein von Partikeln im Wasser.

c) heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist.

» Nur mit Kaltwasser betreiben!

» Vor Frost schützen!

Filterwechsel

1. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen (separater Wasserhahn, Hebel an 3-Wege-Armatur oder der Kaltwasserhahn an vorhandener Armatur). Schließen Sie den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems, indem Sie ihn quer zur Fließrichtung drehen. Es darf nur kurz noch ein wenig Wasser aus dem Hahn fließen und sich danach kein gefiltertes Wasser mehr entnehmen lassen. Da der Entnahmehahn geöffnet ist, konnte der Druck aus dem Filtersystem entweichen und das Filtergehäuse lässt sich leichter öffen.
2. Lösen Sie die Schrauben an den Systemkupplungen und trennen die beiden Schläuche vom Filtergehäuse.

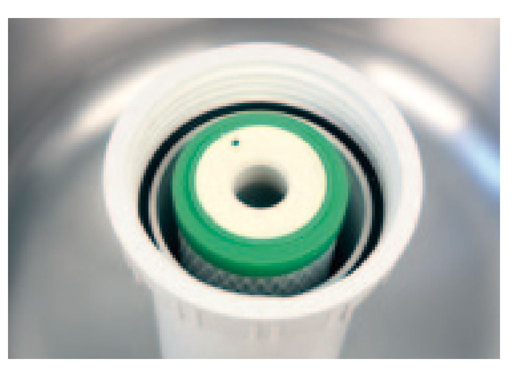


Einbaufilter









3. Nehmen Sie das Filtergehäuse von der Wand ab und stellen Sie es in Ihre Spüle.
4. Öffnen Sie das Filtergehäuse mit dem grossen Kunststoffschlüssel durch Drehen des Gehäuseunterteils im Uhrzeigersinn. Hierbei kann Wasser aus dem Filtergehäuse austreten!
5. Entnehmen Sie den verbrauchten Filtereinsatz und entsorgen Sie ihn im normalen Hausmüll.
6. Reinigen Sie das Filtergehäuse sowie den O-Ring mit einem weichen Tuch und warmem Wasser. Reinigen Sie das Filtergehäuse niemals in der Spülmaschine!
7. Packen Sie den neuen Filtereinsatz aus und entfernen Sie die Schutzfolie.
8. Setzen Sie den neuen Filtereinsatz so in das Gehäuseunterteil ein, dass die Seite mit der Öffnung nach oben zeigt und sichtbar ist.
9. Achten Sie auf den korrekten Sitz des grossen O-Ringes im Gehäuseunterteil!
10. Schrauben Sie das Filtergehäuse durch Drehen des Gehäuseunterteils mit dem grossen Kunststoffschlüssel gegen den Uhrzeigersinn handfest zu.
11. Befestigen Sie die Schläuche am Filtergehäuse, indem Sie die Systemkupplungen handfest verschrauben und montieren das Filtergehäuse an der Wand.

Inbetriebnahme Einbaufilter

1. Der Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen, sollte offen sein.

2. Öffnen Sie langsam und zunächst nur ein wenig den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems. Das Wasser sollte langsam das Filtergehäuse füllen.

3. Zunächst entweicht die Luft aus dem Filtergehäuse. Dann kann (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) mit den ersten Litern Wasser noch etwas Kohlestaub aus dem Filter gespült werden und dieses dunkel färben. Dies ist völlig unbedenklich. Öffnen Sie nun vollständig den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems.

4. Lassen Sie zum ersten Durchspülen (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den neuen Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf völlige Dichtigkeit und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.

5. Schließen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen.

6. Entlüften Sie das System wie im nächsten Kapitel beschrieben.



Einbaufilter

7. Der Filtereinsatz ist jetzt fertig installiert. Es ist normal, wenn das Wasser in den ersten Tagen winzige Luftbläschen enthält und es deshalb kurz nach der Entnahme leicht trübe aussieht.

8. Prüfen Sie nach zwei Stunden und wiederholt nach einer Inbetriebnahme die völlige Dichtigkeit des gesamten Systems.

9. Nutzen Sie den beiliegenden Aufkleber zur Erinnerung an den Filterwechsel. Sie können eventuell bei Ihrem Berater ein Filterabo einrichten lassen und bekommen dann automatisch regelmäßig die gewünschten Filtereinsätze zugesandt.

Entlüftung

1. Die Entlüftung erfolgt mit dem kleinen Entlüftungsventil oben auf dem Gehäusedeckel.
2. Achtung: Hierbei kann Wasser aus dem Entlüftungsventil austreten! Legen Sie deshalb ein kleines Handtuch oder einen Lappen über das Entlüftungsventil.
3. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen. Der Hahn muss während der Entlüftung geöffnet bleiben.
4. Schließen Sie den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems, indem Sie ihn quer zur Fließrichtung drehen.
5. Öffnen Sie das Entlüftungsventil oben auf dem Filtergehäuse. Dafür nehmen Sie ein dünnes Geldstück oder einen Schraubenzieher und drehen gegen den Uhrzeigersinn. Am Zischen erkennen Sie, dass Luft entweicht. Schließen Sie das Ventil, sobald Wasser austritt. Dafür drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn zu.
6. Öffnen Sie den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems vollständig. Wasser fließt aus dem Entnahmehahn ins Spülbecken.
7. Wiederholen Sie die Punkte 4 bis 6 dieser Entlüftungsanleitung so lange, bis keine Luft mehr austritt, sondern nur noch Wasser aus dem Entlüftungsventil kommt (ca. drei Mal).

Wartung

Das Filtersystem sollte bei jedem Filterwechsel oder nach längeren Stillstandszeiten (beispielsweise nach einem Urlaub) gewartet werden. Dazu sollte die Funktion, alle Verschleißteile und die völlige Dichtigkeit der gesamten Installation geprüft werden. Die Armatur bzw. der separate Auslaufhahn sollte gereinigt werden.



Filterwechsel Inlinefilter

Wichtiger Hinweis:

» Damit eine gleichmäßige hohe Qualität des Trinkwassers gewährleistet ist, sollten Filtereinsätze spätestens alle sechs Monate gewechselt werden. Ein vorzeitiger Austausch des Filtereinsatzes ist notwendig, wenn

a) die maximale Kapazität des Filtereinsatzes durch entsprechende Nutzung erreicht ist.

b) eine deutliche Verringerung des Wasserdrucks festgestellt wird. Dies ist kein Mangel des Filtereinsatzes, sondern vielmehr ein Hinweis für das Vorhandensein von Partikeln im Wasser.

c) heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist.

» Nur mit Kaltwasser betreiben!

» Vor Frost schützen!

Filterwechsel

1. Drehen Sie den Filtereinsatz um 90 Grad im Uhrzeigersinn. Die eingebauten Ventile im Filterkopf sorgen dafür, dass die Wasserzufuhr automatisch unterbrochen wird.
2. Ziehen Sie den verbrauchten Filtereinsatz nach unten ab und entsorgen Sie ihn im normalen Hausmüll.
3. Packen Sie den neuen Filtereinsatz aus und entfernen die Abdeckkappe/Schutzfolie.
4. Setzen Sie den neuen Filtereinsatz von unten so an den Filterkopf, dass die beiden Pfeile am Filtereinsatz rechts und links stehen.



Inlinefilter

5. Halten Sie den Filterkopf mit einer Hand fest und drücken Sie den Filterseinsatz mit der anderen Hand nach oben und drehen Sie ihn um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
6. Die eingebauten Ventile im Filterkopf sorgen dafür, dass die Wasserzufuhr automatisch wiederhergestellt wird.

Inbetriebnahme Inlinefilter

1. Der Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen, sollte offen sein.
2. Öffnen Sie langsam und zunächst nur ein wenig den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems. Das Wasser sollte langsam das Filtergehäuse füllen.
3. Zunächst entweicht die Luft aus dem Filtergehäuse. Dann kann (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) mit den ersten Litern Wasser noch etwas Kohlestaub aus dem Filter gespült werden und dieses dunkel färben. Dies ist völlig unbedenklich. Öffnen Sie nun vollständig den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems.
4. Lassen Sie zum ersten Durchspülen (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den neuen Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf völlige Dichtigkeit und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.
5. Schließen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen.
6. Der Filtereinsatz ist jetzt fertig installiert. Es ist normal, wenn das Wasser in den ersten Tagen winzige Luftbläschen enthält und es deshalb kurz nach der Entnahme leicht trübe aussieht.
7. Prüfen Sie nach zwei Stunden und wiederholt nach einer Inbetriebnahme die völlige Dichtigkeit des gesamten Systems.
8. Notieren Sie sich den nächsten Termin für den Filterwechsel in 6 Monaten. Sie können eventuell bei Ihrem Berater ein Filterabo einrichten lassen und bekommen dann automatisch regelmäßig die gewünschten Filtereinsätze zugesandt.

Entlüftung

Eine Entlüftung des Systems ist nicht notwendig.

Wartung

Das Filtersystem sollte bei jedem Filterwechsel oder nach längeren Stillstandszeiten (beispielsweise nach einem Urlaub) gewartet werden. Dazu sollte die Funktion, alle Verschleißteile und die völlige Dichtigkeit der gesamten Installation geprüft werden. Die Armatur bzw. der separate Auslaufhahn sollte gereinigt werden.



Problemlösungen

Urlaub

Wurde das Filtersystem längere Zeit nicht genutzt (beispielsweise wegen Urlaub), so lassen Sie (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf völlige Dichtigkeit und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.
Vielleicht haben Sie auch freundliche Nachbarn, die während des Urlaubs den Filter regelmäßig nutzen, um Ihre Blumen zu gießen.

Wechseln des Filtereinsatzes beim Auftischfilter oder Einbaufilter

- Wenn sich das Filtergehäuse nicht öffnen lässt, so ist evtl. noch Druck im Gehäuse. Lassen Sie den Druck entweichen wie es beim Filterwechsel beschrieben ist.
- Wenn sich das Filtergehäuse nicht dicht schließen lässt, so sitzt möglicherweise der Filtereinsatz oder der große O-Ring nicht richtig oder der große O-Ring ist beschädigt.
- Bestimmte Filtereinsätze haben sehr fest sitzende Dichtungen. In diesem Fall kann es notwendig sein, den Filtereinsatz zunächst am Gehäusefuß (beim Auftischfilter) bzw. am Gehäusedeckel (beim Einbaufilter) zu befestigen. Dazu den Filtereinsatz schräg auf den Aufnahmestutzen für den Filtereinsatz setzen und dann gerade aufrichten und dabei fest andrücken.

Nach einem Filterwechsel kommt kein Wasser

Prüfen Sie, ob der Absperrhahn am Eingangsschlauch offen ist. Möglicherweise wurde auch der Filtereinsatz verkehrt herum falsch eingesetzt.
Entnehmen Sie den Filtereinsatz und prüfen Sie, ob ohne den Filtereinsatz genügend Wasser aus dem Filtersystem entnommen werden kann. Sollte kein oder zu wenig Wasser kommen, so ist evtl. ein Schlauch verstopft.

Nach einem Filterwechsel kommt zu wenig Wasser

- Ist der Absperrhahn am Eingangsschlauch vollständig offen?
- Haben Sie bei einem Einbaufilter die Entlüftung durchgeführt?
- Nach einem Filterwechsel kann sich noch etwas Luft im Filtereinsatz befinden, die nach einiger Nutzung entweicht. Nach einigen Tagen sollte das System die angemessene Wassermenge pro Minute liefern.

Entlüftung Membranfiltereinsatz

Bei Filtereinsätzen mit innenliegender Membran (beispielsweise dem ABF Duplex) kann sich bei der Installation zwischen dem Aktivkohleblock und der Membrane ein Luftpolster bilden, das den Wasserdurchfluss stark bremst. In diesem Fall entlüften Sie den Filtereinsatz wie folgt:

1. Nehmen Sie den Filtereinsatz aus dem Filtergehäuse (siehe Anleitung für den Filterwechsel) und stellen Sie ihn so ins Spülbecken, dass Sie auf den hellgelben Dichtgummi mit der Membran-Filterstufe sehen können.
2. Heben Sie den weissen Dichtgummi seitlich an (beispielsweise mit einem kleinen Schraubenzieher) bis Sie ihn mit der Hand greifen können.
3. Halten Sie mit einer Hand den Filtereinsatz fest und ziehen Sie mit der anderen Hand die Membrane heraus (die Membrane ist fast so lang wie der Filtereinsatz).
4. Füllen Sie den Filtereinsatz innen vollständig mit kaltem Wasser.
5. Stecken Sie die Membrane wieder in den Filtereinsatz (dabei läuft Wasser aus der Öffnung) und drücken Sie den weissen Dichtgummi bis zum Anschlag wieder fest an.
6. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder in das Filtergehäuse (siehe Anleitung für den Filterwechsel). Das Luftpolster ist entfernt und der Filtereinsatz sollte einen normalen Wasserdurchfluss aufweisen.

Reinigungssystem für Wasserfilter

Für die hygienische Reinigung der Filtersysteme gibt es spezielle Produkte auf der Basis von Wasserstoffperoxid. Dies ist eine Flüssigverbindung aus Wasserstoff und Sauerstoff, die als starkes Desinfektionsmittel wirkt und zu harmlosem O_2 und H_2O zerfällt.
Die Reinigung sollte bei jedem Filterwechsel oder bei Bedarf öfters erfolgen.

Bitte beachten Sie:

Reinigungsprodukte unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Reinigungsprodukte kühl und dunkel lagern.
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei Anwendung angemessene Sicherheitskleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Für den Reinigungsvorgang brauchen Sie:

» Reinigungs-Spülung
» blaue Färbeflüssigkeit
» Reinigungs-Spray
» Gummihandschuhe
» weichen Schwamm
» Papierküchentücher

Nur bei Inline-Filtersystem zusätzlich:

» Reinigungs-Kartusche

Den Schwamm nutzen Sie zum mechanischen Reinigen des Filtergehäuses und des Auslaufhahns.
Die Papierküchentücher werden zum Reinigen und zur Aufnahme von Reinigungs-Spülung und Reinigungs-Spray eingesetzt.

Reinigungsspülung vor der erstmaligen Nutzung vorbereiten:

1. Schneiden Sie die Spitze der weissen Kappe von der Flasche mit der blauen Färbeflüssigkeit ab.
2. Öffnen Sie den großen Verschluss der Reinigungs-Spülung.
3. Drücken Sie die Flasche mit der blauen Färbeflüssigkeit und geben Sie die blaue Färbeflüssigkeit zur Reinigungs-Spülung. Geben Sie auch in den kleinen Behälterteil der Reinigungs-Spülung etwas von der blauen Färbeflüssigkeit (dazu den kleinen Verschluss der Reinigungs-Spülung öffnen).
4. Verschließen Sie die Flasche der Reinigungs-Spülung.
5. Schütteln Sie die Flasche der Reinigungs-Spülung für einige Sekunden. Der Inhalt sollte gleichmäßig blau gefärbt sein.
6. Die Reinigungs-Spülung ist jetzt einsatzbereit.

Vorbereitung

Waschen Sie Ihre Hände und ziehen Sie Gummihandschuhe an.

Reinigung des Auftischfilters

1. Öffnen Sie den kleinen Verschluss der Reinigungs-Spülung (nur die Öffnung für den kleinen Behälterteil).
2. Drücken Sie auf die Flasche der Reinigungs-Spülung, bis 40 ml in den kleinen Behälterteil geflossen sind.
3. Entfernen Sie den Filtereinsatz (wie ab Seite 9 beschrieben) und geben Sie die 40 ml der Reinigungs Spülung in das offene große Gehäuseoberteil.
4. Verschließen Sie die Flasche der Reinigungs Spülung wieder.
5. Setzen Sie den Gehäusefuß auf das Gehäuseoberteil, halten Sie das Filtersystem weiterhin kopfüber und schrauben Sie das Filtergehäuse handfest zu. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz des grossen Dichtringes.
6. Stellen Sie den Auftischfilter kopfüber auf oder in die Spüle und achten Sie darauf, dass sich die Öffnung des Auslaufrohres über dem Spülbecken befindet.
7. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn und lassen Sie Wasser in den Auftischfilter laufen bis ein wenig blau gefärbtes Wasser austritt. Dann schließen Sie sofort den Wasserhahn.
8. Sprühen Sie mit dem Reinigungs-Spray das Auslaufrohr des Auftischfilters ein.
9. Warten Sie 10 Minuten.



Auftischfilter

Spülung und Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie zur Spülung gut 5 Liter Wasser (etwa 2 Minuten) durch den Auftischfilter laufen, bis klares Wasser austritt.
2. Setzen Sie den Filtereinsatz ein und nehmen Sie den Auftischfilter in Betrieb (wie ab Seite 10 beschrieben).
3. Reinigen Sie das Auslaufrohr, das Sie mit dem Reinigungs-Spray eingesprüht haben, mit dem Schwamm und den Papier-Küchentüchern.

Das Filtersystem ist wieder einsatzbereit.

Reinigung des Einbaufilters

1. Öffnen Sie den kleinen Verschluss der Reinigungs-Spülung (nur die Öffnung für den kleinen Behälterteil).
2. Drücken Sie auf die Flasche der Reinigungs-Spülung, bis 40 ml in den kleinen Behälterteil geflossen sind.
3. Entfernen Sie den Filtereinsatz (wie ab Seite 20 beschrieben) und geben Sie die 40 ml der Reinigungs-Spülung in das leere Filtergehäuse.
4. Verschließen Sie die Flasche der Reinigungs-Spülung wieder.
5. Installieren Sie das Filtergehäuse (wie auf Seite 21 ab Punkt 9 beschrieben).
6. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie dasgefilterte Wasser entnehmen, langsam bis ein wenig blau gefärbtes Wasser austritt. Dann schließen Sie sofort den Hahn.
7. Sprühen Sie mit dem Reinigungs-Spray den Auslauf des Wasserhahns ein, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen.
8. Warten Sie 10 Minuten.



Einbaufilter

Spülung und Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen, und lassen Sie zur Spülung gut 5 Liter Wasserauslaufen (etwa 2 Minuten), bis klares Wasser austritt.
2. Setzen Sie den Filtereinsatz ein und installieren Sie das Filtergehäuse (wie ab Seite 21 Punkt 7 beschrieben).
3. Reinigen Sie den Hahn, den Sie mit dem Reinigungs-Spray eingesprüht haben, mit dem Schwamm und den Papier-Küchentüchern.

Das Filtersystem ist wieder einsatzbereit.

Reinigung des Inlinefilters

1. Öffnen Sie den kleinen Verschluss der Reinigungs-Spülung (nur die Öffnung für den kleinen Behälterteil).
2. Drücken Sie auf die Flasche der Reinigungs-Spülung, bis 40 ml in den kleinen Behälterteil geflossen sind.
3. Entfernen Sie den Filtereinsatz wie auf Seite 24 beschrieben.
4. Geben Sie die 40 ml der Reinigungs-Spülung in die spezielle leere Reinigungs-Kartusche.
5. Verschließen Sie die Flasche der Reinigungs-Spülung wieder.
6. Installieren Sie die Reinigungs-Kartusche am Filterkopf (wie beim Wechsel des Filtereinsatzes auf Seite 24 beschrieben).
7. Öffnen Sie langsam den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen, bis ein wenig blau gefärbtes Wasser austritt. Dann schließen Sie sofort den Hahn.
8. Sprühen Sie mit dem Reinigungs-Spray den Auslauf des Wasserhahns ein, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen.
9. Warten Sie 10 Minuten.



Inlinefilter

Spülung und Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen, und lassen Sie zur Spülung gut 5 Liter Wasser auslaufen (etwa 2 Minuten), bis klares Wasser austritt.
2. Entfernen Sie die Reinigungs-Kartusche vom Inline-Filtersystem (wie beim Wechsel des Filtereinsatzes auf Seite 24 beschrieben).
3. Installieren Sie den neuen Filtereinsatz am Filterkopf (wie beim Wechsel des Filtereinsatzes auf Seite 24 beschrieben).

Das Filtersystem ist wieder einsatzbereit.

Garantiebedingungen und Haftung

Die Alvito GmbH versichert und gewährleistet für den Garantiezeitraum von zwei (2) Jahren, dass die Produkte frei von grundlegenden Material- und Herstellungsfehlern sind und den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Eventuelle Fehler und Mängel infolge oder aufgrund (1) normaler Abnutzungserscheinungen oder einer unsachgemäßen, falschen oder fahrlässigen Handhabung, Bedienung, Wartung, Anwendung oder Überlastung oder infolge von (2) Änderungen, Umbauten oder vom Käufer oder einem Dritten ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Alvito GmbH durchgeführten Reparaturen sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Die Garantiebedingungen in diesem Abschnitt haben einen ausschließlichen Charakter und ersetzen nachdrücklich alle übrigen, ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen einschließlich – jedoch unbeschadet der allgemeinen Gültigkeit der vorhergehenden Bestimmungen – aller stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Verkäuflichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, die hiermit ausgeschlossen sind.

Die Alvito GmbH und Partner haften nicht für eventuelle indirekte Schäden. Produkte, die nicht mit den oben angegebenen Gewährleistungsbedingungen übereinstimmen, werden von der Alvito GmbH nachgebessert oder ersetzt.

Die Informationen und Daten in diesen Unterlagen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen und gelten als zuverlässig. Sie werden in gutem Glauben weitergegeben und sind als Richtlinie bei der Auswahl und Anwendung unserer Produkte zu verstehen. Da sich die Umstände, unter denen unsere Produkte eingesetzt werden, unserer Kontrolle entziehen, beinhalten diese Informationen keine Gewährleistung für die letztendliche Kapazität eines Produktes. Eventuelle Haftungsansprüche im Hinblick auf die Anwendung unserer Produkte müssen wir daher ausschließen. Die Qualität unserer Produkte entspricht den Gewährleistungen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Alle vorhandenen gewerblichen Schutzrechte sind einzuhalten.